



Bischöfin Rosemarie Wenner

---

Bischöfin Rosemarie Wenner

28.03.2013

Von Bischöfin Rosemarie Wenner

## Wort zu Karfreitag und Ostern

Was für ein Weg liegt zwischen Karfreitag und Ostern: Von tiefer Verzweiflung zu neuer Hoffnung, von lähmender Trauer zu überschäumender Freude, von einem grausamen, sinnlosen Tod zu Leben in Fülle.

---

Dieser Weg funktioniert nicht so, dass wir an Karsamstag um Mitternacht einen Schalter umlegen. Je nachdem, wie die eigene Lebenssituation sich gestaltet, fällt es an Karfreitag schwer, dem Dunkel des Todes nachzuspüren oder man kann an Ostern nicht richtig fröhlich sein. Die biblischen Zeugnisse verdeutlichen, dass das so gegensätzliche Geschehen, das wir an diesen Feiertagen betrachten, in Gott zusammen kommt. Gott ist da, wo wir ihn niemals vermuten würden. Mitten drin im tiefsten Leid solidarisiert er sich mit uns Menschen.

Übrigens: Im Englischen heißt der Karfreitag Good Friday, also »Guter Freitag«. Mir gefällt das. Der Tag, an dem wir uns an Jesu Tod erinnern, ist ein guter Tag.

Denn Gott solidarisiert sich mit all denen, die keinerlei Grund zur Freude haben. Und weil Gott sich in Christus in den Tod gibt, ist der Tod nicht mehr das Ende, sondern eine Tür zum Leben. So können wir singen: »In dir ist Freude, in allem Leide«.

Und in einer der Ostergeschichten lesen wir von zwei Jüngern, die voller Verzweiflung aus Jerusalem aufbrachen, um in Emmaus zu merken, dass Jesus schon seit Jerusalem mit ihnen auf dem Weg war. Sie sagten: »Brannte nicht unser Herz in uns, als er uns die Schrift auslegte auf dem Wege?« Noch bevor die beiden den auferstandenen Christus erkannten, begannen sie zu erfahren, dass bei Gott der Tod nicht das letzte Wort hat. Wie es uns auch ums Herz sein mag, Gott schenke es, dass unser Herz erwärmt wird, weil wir uns darauf verlassen, dass Gott mit uns ist. So muss weder unsere persönliche Situation hoffnungslos bleiben, noch müssen wir die Kirche oder die Welt aufgeben. Denn Jesus lebt und wir mit ihm. So werden wir zu Anwälten des Lebens mitten in einer Welt, die voller Leidensgeschichten ist.

*Bischöfin Rosemarie Wenner*

---

© 2020 - Evangelisch-methodistische Kirche